

Ressort: Finanzen

Gesamtmittel will rasche Verlängerung der Kurzarbeit

Berlin, 17.10.2012, 17:58 Uhr

GDN - Der Arbeitgeberverband Gesamtmittel fordert eine rasche Ausweitung der Kurzarbeit. "Eine Verlängerung des Kurzarbeitergeldes über sechs Monate hinaus wird aus heutiger Sicht bald erforderlich werden", sagte Hauptgeschäftsführer Peer-Michael Dick der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Zum Jahreswechsel würden bei den ersten Betrieben die ersten sechs Monate Kurzarbeit enden. "Vor allem sollte der Gesetzgeber der Politik die Möglichkeit geben, sämtliche Erleichterungen der Kurzarbeit per Verordnung zu beschließen, um im Krisenfall nicht wertvolle Zeit zu verlieren", betonte Dick. Gesamtmittel unterstützt auch die Forderung der IG Metall, Kurzarbeitergeld auf Leiharbeiter auszudehnen. "Da die Zeitarbeit eine ganz normale Branche mit ganz normalen sozialversicherungspflichtigen und überwiegend unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen ist, muss sie so behandelt werden wie alle anderen Branchen auch", sagte Dick der Zeitung. Der Arbeitgeberverband wandte sich allerdings gegen spezielle Krisen-Investitionsprogramme, wie diese Berthold Huber, Vorsitzender der IG Metall, gefordert hatte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-682/gesamtmittel-will-rasche-verlaengerung-der-kurzarbeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619